

# Großenhayner Wochenblatt.

45. Stück.

32. Jahrg.

Sonnabend, den 9. November 1844.

Mit Königl. Concession gedruckt und verlegt von E. G. Kothe, verantwortl. Redacteur.

Der Jahrgang d. Bl. kostet 1 Thlr. Insertionen werden bis Mittwochs Abend, kleine bis Donnerstags Mittag angenommen, indem das Blatt von Freitags Mittag an schon ausgegeben wird; später eingehende werden verhältnißmäßig höher berechnet, wenn ihre Aufnahme noch gewünscht wird und effectuirt werden kann.

## Vertliches.

### Nach den Wünschen vieler soll eine Verkaufs-Ausstellung

der Gewerbs- und Handeltreibenden zu dem bevorstehenden Weihnachtsmarkte auf dem obern Rathhaussaale vorbereitet und wo möglich in das Leben gesetzt werden.

Der Nutzen einer solchen Ausstellung ist für Käufer und Verkäufer gleich groß; denn dem kaufenden hiesigen und benachbarten Publicum wird dadurch auf eine geeignete und zeitsparende Weise eine Uebersicht aller hier zu habenden Gegenstände dargeboten und der Glaube benommen, als wenn viele Gegenstände nur aus Dresden oder Leipzig bezogen werden können, während dieselben eben so gut hier, und in der Regel billiger zu kaufen sind. Es erhält das Publicum auch dadurch die beste und bequemste Gelegenheit, eine Wahl Behufs seiner Einkäufe zu treffen, ohne daß es sich sagen muß, den Verkäufern Bemühungen und sich selbst Verlegenheiten gemacht zu haben. Eben so erhalten die Verkäufer nicht nur Gelegenheit, ihre, oft gar nicht gekannten, Verkaufsartikel zur Anschauung und zum Verkauf auszustellen, sondern sie werden sich auch bemühen, ihr Lager in einer dem Ausstellungslocale entsprechenden Weise zu assortiren und darin unter einander zu wetteifern. Auch wird mancher geschickter Arbeiter, welcher bis jetzt dem größern Publicum unbekannt ist, sich rühmlichst empfehlen können.

Der hiesige Gewerbeverein hat eine Deputation ernannt, welche sich der Verwirklichung obiger Idee zu unterziehen hat.

Indem Gegenwärtiges vorläufig zur Kenntniß des Publicums gebracht wird, ergeht zugleich das Gesuch, daß sich zu der nöthig werdenden gemeinsamen Besprechung, welche noch durch das nächste Wochenblatt annoncirt werden soll, recht zahlreiche Interessenten einfinden und ihre Ansichten über Ausführung des Vorhabens aussprechen mögen.

## Kirchliche Nachrichten.

Am 23. Sonntage nach Trinitatis Frühpredigt Herr Superint. D. Hering über 1. Mos. 39, 2-5.

Beichtrede hält um 8 Uhr Herr Diac. Dehme. Nachmittagspredigt Herr Diac. Dehme.

Mittwoch predigt Herr Diac. Dehme.

**Beerdigte.** Verstorben den 26. October: Pauline Antonie, Herrn J. Christian Zuma's, Bgrs. und Rathskellerpächters allh., ehel. Tochter, alt 2 M. 1 W. 6 T. Krämpfe. — D. 26. Hr. J. Karl Wolke, K. S. Bezirkssteuer-einnehmer emerit. allh., alt 61 J. 7 M. 5 T. Entkräftung. — Den 4. November Frau J. Friederike Hausknecht, geb. Zähmig, weil. Mstr. J. Jacob Hausknechts, gewes. Bgrs. u. Tischlers allh., hintrl. Witwe, alt 61 J. 4 M. 2 T. Geschwulst. — J. Gottfried Schobels, Einw. und Handarbeiters in Großraschay, ehel. todgeborener Sohn.

**Getauft** vom 25. Octbr. bis 7. November 11 Kinder, als 6 Söhne und 5 Töchter.

**Getraut** vom 1. bis 7. Novbr. Mstr. Karl Gottlieb Lehmann, Bgr. und Schneider allh., juv., und Tskr. Amalie Auguste Stübler, weil. Frdrch. Wilhelm Stüblers, gwin. Rathsdieners allh., nachgel. ehel. einz. Tochter. — Karl August Hammer, Fabrikarbeiter allh., und Friederike Therese Gruber, weil. Mstr. Friedrich Benjamin Grubers, gewes. Bgrs. und Tuchmachers allh., nachgel. ehel. einz. Tochter.

## Bekanntmachung.

Der diesjährige Hauptconvent des hiesigen Zweigvereins der Gustav-Adolph-Stiftung wird wegen eingetretener Behinderungen nicht den 13. November 1844, sondern erst den 20. November 1844

gehalten werden, und noch besondere Einladung erfolgen.

Hain, den 6. November 1844.

Der Vorstand des Zweigvereins der Gustav-Adolph-Stiftung daselbst.  
D. Hering.